

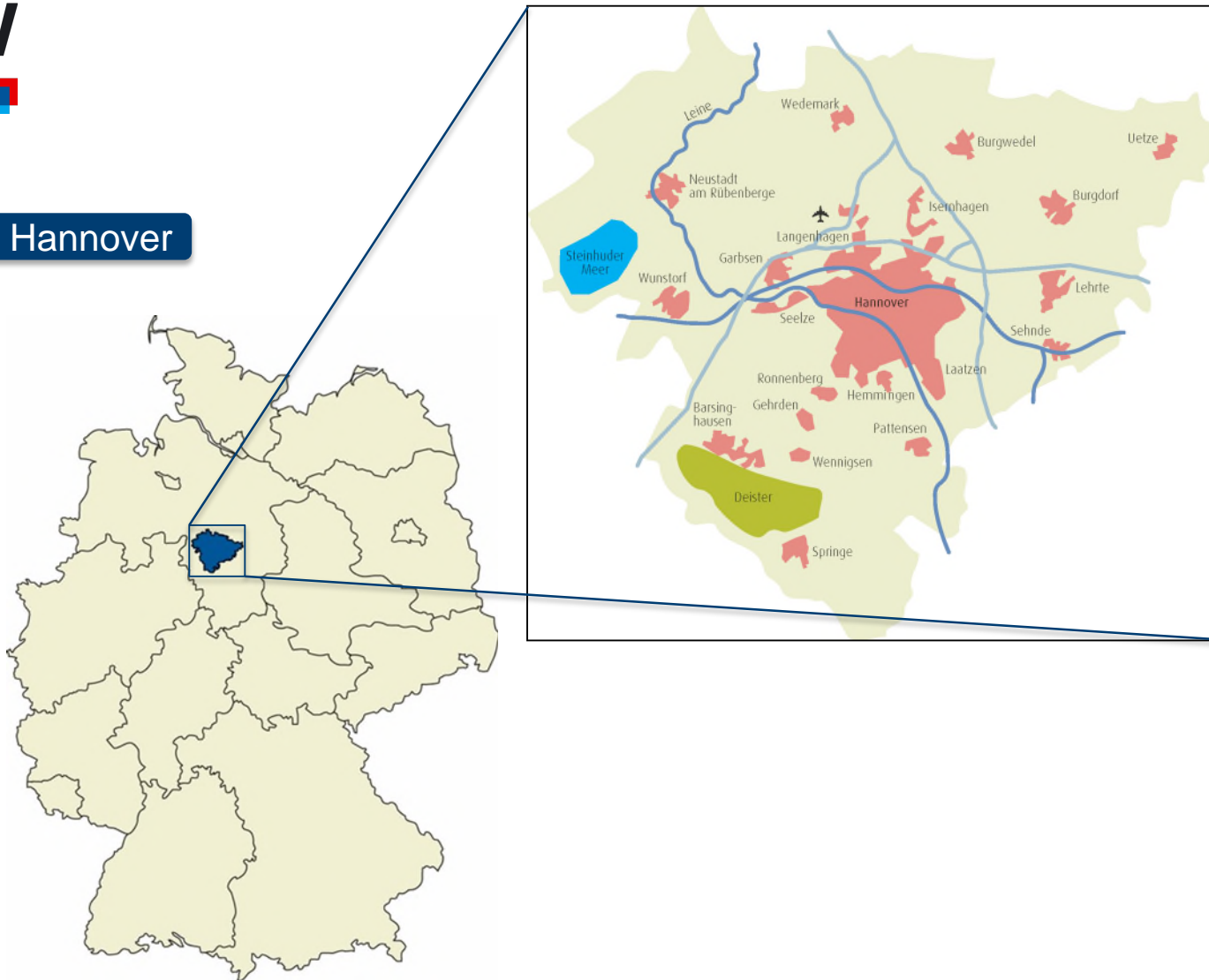
5. Netzwerktreffen Hitzeschutz in Potsdam, 03.06.2025

## Hitzeschutz in der Region Hannover – Zusammenarbeit mit Stakeholdern und Kommunen

## Agenda

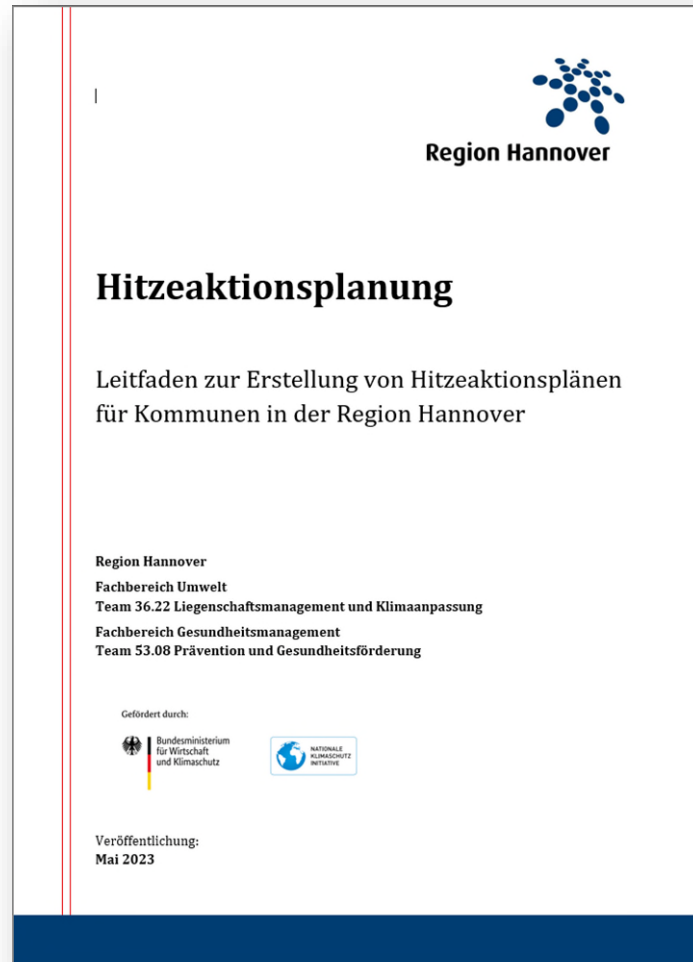
- Region Hannover: Aufbau und Zuständigkeiten
- Klimaanpassungskonzept (KLAK)
  - Unterstützung der Kommunen
  - Zusammenarbeit externe Stakeholder
- Ausblick
  - Fortschreibung des KLAK

## Region Hannover



- 21 Kommunen
- ca. 1,2 Mio. Einwohner\*innen
- 2291 km<sup>2</sup> Fläche
- Großstädtische und ländliche Lagen
- Fachbereich Gesundheitsmanagement:  
Zuständigkeit für Stadtgebiet Hannover und Umland  
→ „weiche“ Maßnahmen
- Fachbereich Umwelt (Region Hannover) & Umwelt-/Grünflächenämter in Umland  
→ Stadtplanerische Maßnahmen



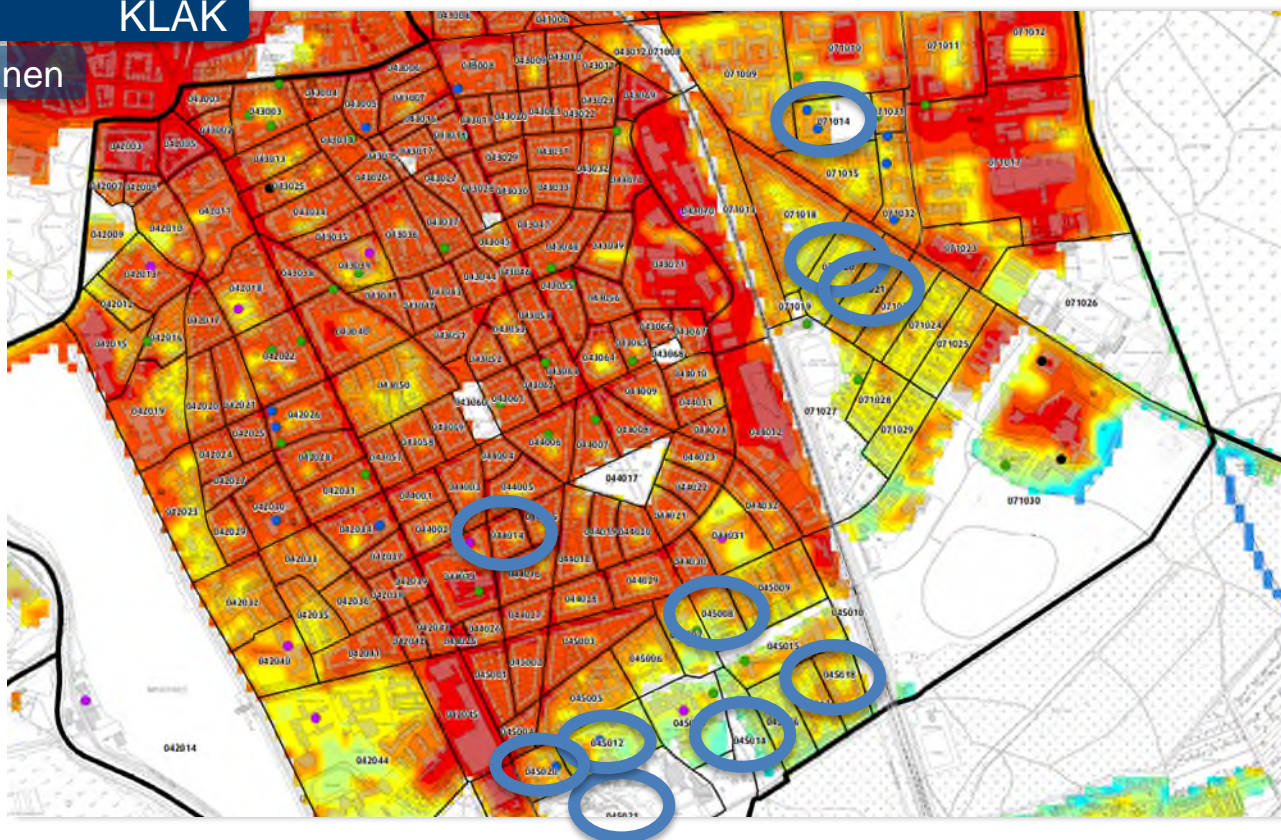


## Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsanweisung .....	1
1. Ausgangslage .....	2
1.1 Wozu ein Hitzeaktionsplan .....	2
1.2 Temperaturzunahme und Hitze in der Region Hannover .....	2
1.3 Gesundheitliche Folgen von Hitze .....	4
1.4 Besonders schutzbedürftige Gruppen .....	7
2. Arbeitsschritte zur Erstellung eines Hitzeaktionsplans .....	9
2.1 Schritt 1: Umsetzung vor Ort: Lokale Koordination .....	9
2.2 Schritt 2: Datenanalyse am Beispiel des Stadtbezirks Südstadt-Bult .....	10
2.2.1 Statistische Daten .....	10
2.2.2 Klimaanalyse .....	12
2.2.3 Hitzerelevante Daseinsvorsorgeinfrastruktur .....	15
2.3 Schritt 3: Aufbau einer Kommunikationskaskade .....	16
2.3.1 Zugang zu schutzbedürftigen Gruppen: Institutionen und Datenbanken .....	19
3. Maßnahmen .....	21
3.1 Maßnahmenammlung – Die Hitzecloud .....	21
3.2 Langfristige Maßnahmen .....	22
3.3 Saison-Vorbereitende Maßnahmen .....	24
3.4 Akute Maßnahmen .....	30
Quellennachweis .....	32

## KLAK

Kommunen



### Legende

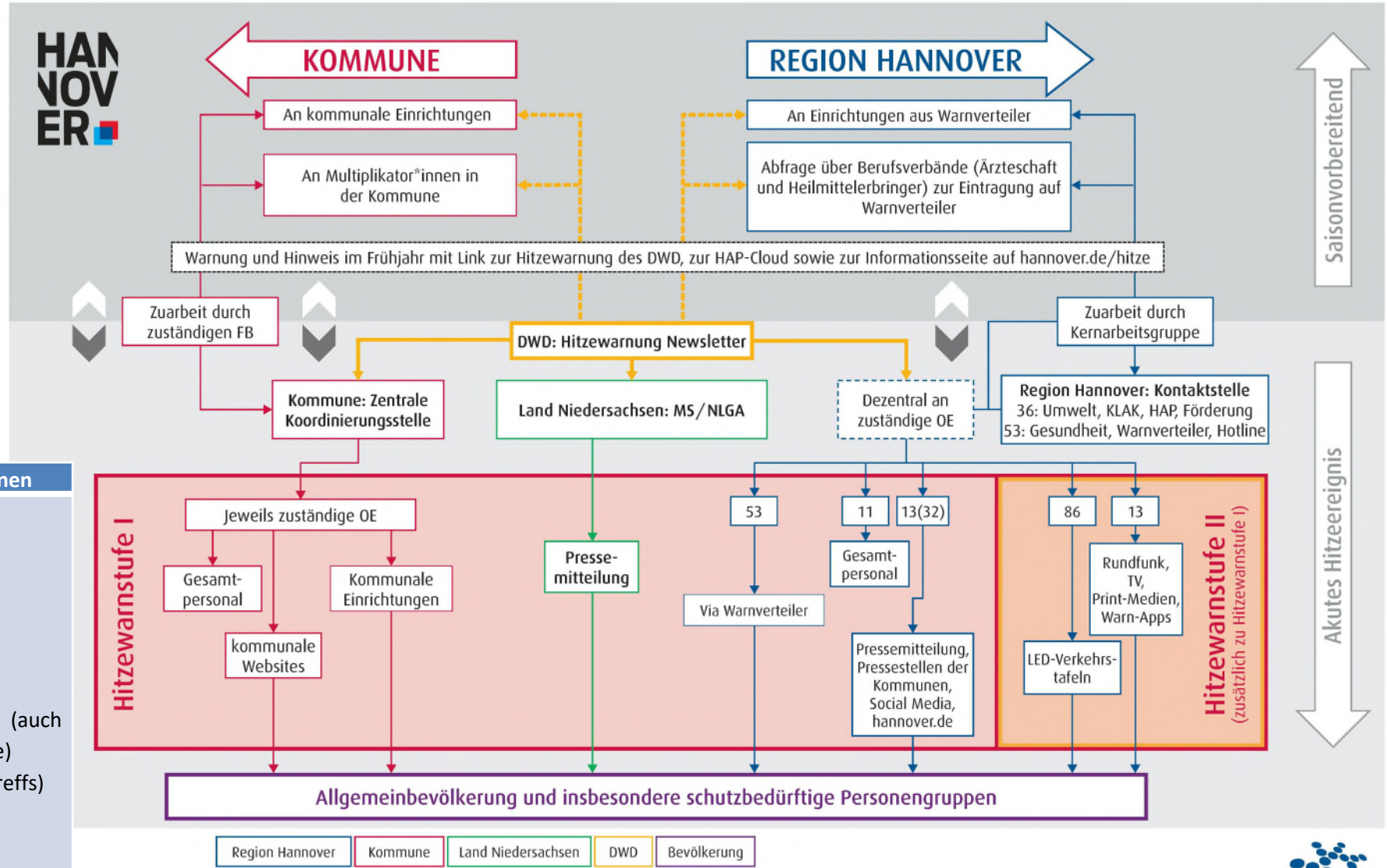
- Senioreneinrichtung
- Schulen
- Krankenhaeuser
- Kindertagesstaetten
- SKH5\_Stadtbezirke
- SKH\_Stadtteile
- Temperatur 04 Uhr i 2m (°C)\_Siedlungsraum
- bis 13
- 13,1 - 13,5
- 13,6 - 14
- 14,1 - 14,5
- 14,6 - 15
- 15,1 - 15,5
- 15,6 - 16
- 16,1 - 16,5
- 16,6 - 17
- 17,1 - 17,5
- 17,6 - 18
- 18,1 - 18,5
- 18,6 - 19
- 19,1 - 19,5
- 19,6 - 20
- über 20

## Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsanweisung .....	1
1. Ausgangslage .....	2
1.1 Wozu ein Hitzeaktionsplan .....	2
1.2 Temperaturzunahme und Hitze in der Region Hannover .....	2
1.3 Gesundheitliche Folgen von Hitze .....	4
1.4 Besonders schutzbedürftige Gruppen .....	7
2. Arbeitsschritte zur Erstellung eines Hitzeaktionsplans .....	9
2.1 Schritt 1: Umsetzung vor Ort: Lokale Koordination .....	9
2.2 Schritt 2: Datenanalyse am Beispiel des Stadtbezirks Südstadt-Bult .....	10
2.2.1 Statistische Daten .....	10
2.2.2 Klimaanalyse .....	12
2.2.3 Hitzerelevante Daseinsvorsorgeinfrastruktur .....	15
2.3 Schritt 3: Aufbau einer Kommunikationskaskade .....	16
2.3.1 Zugang zu schutzbedürftigen Gruppen: Institutionen und Datenbanken .....	19
3. Maßnahmen .....	21
3.1 Maßnahmenammlung - Die Hitzecloud .....	21
3.2 Langfristige Maßnahmen .....	22
3.3 Saison-Vorbereitende Maßnahmen .....	24
3.4 Akute Maßnahmen .....	30
Quellennachweis .....	32

Baublöcke mit Bevölkerungsanteil von mind. 25% über 65-Jährigen

Warnverteiler der Region	Warnung durch Kommunen
Arztpraxen	Bürgerbüros
Pflegeheime	Touristeninformationen
Seniorenheime	Stadtteiltreffs
Schulen	Jugendzentren
Kitas und Horte	Tagesbetreuung
Kinder- und Jugendheime	Bibliotheken
Heilmittelerbringer	weitere Bildungsstätten (auch außerschulische Lernorte)
Apotheken	Vereine (auch Seniorentreffs)
Krankenhäuser	Sportvereine
Kirchen	Hotels
Freiwilligenzentrum	Gaststätten
Seniorenbeiräte	Freibadbetreibende



## Einrichtung einer Cloud mit zwei Zugängen:

- Für [Einrichtungen](#) und Kommunen
  - Informations-Materialien, Flyer, Plakate
  - Zielgruppenspezifisch: Gesundheitsberufe, Kita, Mehrsprachigkeit...

KLAK

Kommunen

hannIT Hitzeaktionsplan Region Hannover - Cloud für Kommunen

ONLYOFFICE Datei Plugins Datenbank Maßnahmen - Beispiel.xlsx

B4 fx Name der Maßnahme

Region Hannover

Datenbank - Maßnahmen zum Schutz vor Hitzeereignissen

Name der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zielgruppe	Umsetzungszeitpunkt	Zeitaufwand	Kostenaufwand
Handlungsempfehlungen für Kitas	Dokument für Kitas mit Handlungsem Dokument mit Handlungsempfehlungen für stationär und ambulant tätige	Säuglinge & (Klein-)Kinder	akut	gering	gering
Handlungsempfehlungen für Pflegekräfte	Pflegekräfte	Gesundheitsberufe	akut	gering	gering
Große Hitze - was tun? Flyer	Informierung der breiten Bevölkerung	Gesamte Bevölkerung	Saison-vorbereitend	moderat	gering
Hitzehotline	Hitzehotline bietet telefonischen Kont.	Gesamte Bevölkerung	akut	moderat	morderat

## Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsanweisung .....	1
1. Ausgangslage .....	2
1.1 Wozu ein Hitzeaktionsplan .....	2
1.2 Temperaturzunahme und Hitze in der Region Hannover .....	2
1.3 Gesundheitliche Folgen von Hitze .....	4
1.4 Besonders schutzbedürftige Gruppen .....	7
2. Arbeitsschritte zur Erstellung eines Hitzeaktionsplans .....	9
2.1 Schritt 1: Umsetzung vor Ort: Lokale Koordination .....	9
2.2 Schritt 2: Datenanalyse am Beispiel des Stadtbezirks Südstadt-Bult .....	10
2.2.1 Statistische Daten .....	10
2.2.2 Klimaanalyse .....	12
2.2.3 Hitzerelevante Daseinsvorsorgeinfrastruktur .....	15
2.3 Schritt 3: Aufbau einer Kommunikationskaskade .....	16
2.3.1 Zugang zu schutzbedürftigen Gruppen: Institutionen und Datenbanken .....	19
<b>3. Maßnahmen .....</b>	<b>21</b>
3.1 <b>Maßnahmensammlung – Die Hitzecloud .....</b>	<b>21</b>
3.2 <b>Langfristige Maßnahmen .....</b>	<b>22</b>
3.3 <b>Saison-Vorbereitende Maßnahmen .....</b>	<b>24</b>
3.4 <b>Akute Maßnahmen .....</b>	<b>30</b>
Quellennachweis .....	32





## Weitere Unterstützung der Kommunen

- Datenaufbereitung
  - › Fact Sheets für Kommunen
  
- Beratung / Fachliche Zuarbeit
  - › Austauschrunde: KAM & KSM
  - › z.B. zur psychischen Gesundheit & Kliniken
  - › Wohnungslosigkeit
  
- Finanzielle Förderung
  - › Konzepterstellung
  - › Investive Mittel
  
- Öffentlichkeitsarbeit
  - › [www.hannover.de/hitze](http://www.hannover.de/hitze)
  - › Veranstaltungen für Zivil- und Fachpublikum
  - › Hitzetelefon
  - › Social Media
  - › Informationsstände
  - › Bereitstellung von Materialien
  - › Kühle Orte Karte



Ohne Copyright:  
[Downloaden](#) und  
 editieren



KLAK

externe Stakeholder



[Link Escape-Game](#)

Ausblick



## Fortschreibung KLAKE als **flächendeckendes Konzept** auch für die **Kommunen der Region** (exklusive LHH)

- NKlimaG: Kreisebene zuständig
- Entwicklung von Schlüsselmaßnahmen gemeinsam mit (Umlands-)Kommunen
- Im Vorfeld: Ausarbeitung & Ausweitung Zuständigkeiten in der Regions-Verwaltung

Ausblick

Fortschreibung



**Vielen Dank für Ihr Interesse!**

Kolja Lange | Koordinator für Gesundheitsförderung  
Region Hannover | FB Gesundheitsmanagement  
Team Regionale Gesundheitsnetzwerke  
Telefon: 0511 / 616 – 4 33 18  
E-Mail: [kolja.lange@region-hannover.de](mailto:kolja.lange@region-hannover.de)